



Mitteilungsblatt Januar 2021, Nr. 13

Liebe Akademikerinnen

Das seltsame Jahr 2020 neigt sich dem Ende.

Mit zwei Ausnahmen konnte die Sektion alle geplanten Anlässe mit sehr engagierten Teilnehmerinnen durchführen. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung und die gute Stimmung an den Anlässen. Voller Hoffnung schauen wir nun aufs neue Jahr 2021.

Ab März 2021 wird der Vorstand in neuer Besetzung arbeiten. Der bisherige Vorstand blickt zufrieden auf die letzten Jahre zurück. Die Akademikerinnen GR sind gewachsen, jünger geworden und unsere Anlässe gelten als interessant, ideenreich und intellektuell anspornend.

„Also, weiter so!“ werden unsere Abschiedsworte sein.

In dieser Ausgabe:

Einladung zur GV	1
Jahresbericht der Präsidentin	2
Anlässe 2021	3-6
Vereinsgeschichte	7
Studienreise im Jubiläumsjahr	
News aus dem Zentralvorstand	8
Neue Mitglieder	
Montagstamm / Business Lunch	9

Die 50. GV der Akademikerinnen GR

Datum: Donnerstag, 11. März 2021

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Saal Restaurants Loë, Loëstrasse 161, 7000 Chur

Anschliessend gemeinsames Abendessen

★ Bitte reichen Sie **Ihre Anträge für die GV** bis **5. März** bei uns ein, damit wir sie rechtzeitig versenden können.

★ *Gesucht wird per 11. März 21 eine neue Präsidentin. Wer Interesse hat, soll sich bei Tatjana Betschart melden.*

Anmeldungen für die GV bei

Claudia Hotz-Eckhardt T. 081 252 61 75; claudia-hotz@gmx.ch

Kurzer Rückblick 2020

Das Jahr 2020 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Unsere Sektion steuerte gut durch dieses verrückte Jahr: der dreimonatliche Lockdown beeinträchtigte unsere Sektion kaum. Der Start war fulminant—beide Anlässe im Januar und Februar fanden mit Rekordbeteiligung statt (Jahresausstellung der Bündner Künstler/innen und Exkursion ins SLF in Davos). Die Generalversammlung im Präsenzmodus vom März fiel schon dem Coronavirus zum Opfer. An der online-GV nahmen 38 Mitglieder teil: alle 6 Traktanden wurden gut geheissen. Die Bekanntgabe des Resultats erfolgte am 5. Mai per Mail an alle Mitglieder. Die Anlässe vom Mai und Juni wurden im August und November nachgeholt. Wir verabschiedeten uns vom Lockdown am 2. Juli bei bester Stimmung im Restaurant Marsöl. Leider verhinderte das schlechte Wetter, dass wir draussen feiern konnten. Im zweiten Halbjahr wurden wir stärker und resilienter. Auch dank Birgit Klapperichs Vortrag „... und täglich grüsst Covid-19“. Auch weitere sechs Anlässe wurden mit grossem Interesse wahrgenommen. Die Themen Gesundheit und alternative Medizin, Migration und Raumentwicklung entsprachen offensichtlich den Interessen der Bündner Akademikerinnen. Für das Stillen des Fernwehs sorgte Ruth Nieffer mit ihrer virtuellen Reise nach Ruanda.

Leider mussten der Besuch des Domschatzmuseums im Bischöflichen Schloss und der Workshop „Service Design“ wegen Corona auf 2021 verschoben werden. Alle Anlässe fanden bei guter Beteiligung und Stimmung statt. Das Virus konnte uns nicht lahmlegen. Am 25. November nahm die Sektion an der gemeinsamen Aktion „Chur leuchtet Orange—gegen Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt“ teil. 2021 wird diese Aktion in einem noch grösseren Format stattfinden. Wir freuen uns darauf, diesen wichtigen Anlass gemeinsam mit den Soroptimisten und dem Zonta Club im Organisationskomitee mitzugestalten.

Die Zahl der Mitglieder blieb konstant bei 79.

Komme, was wolle: wir werden auch 2021 gut meistern.

Tatjana Betschart, Präsidentin SVA GR



Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2021

Dienstag, 12. Januar	<i>Ein Stage beim ZDF / Kulturförderung in GR</i> , Doppelvortrag von Caroline Morand
Freitag, 26. Februar	Führung durch AO Foundation, Davos
Donnerstag, 11. März	Die 50. GV der Akademikerinnen GR
Dienstag, 30. März	Workshop „ <i>Innovation & Service Design</i> “ mit Stephanie Bartels
Donnerstag, 22. April	<i>Allegro con brio für Orgel und Westfenster</i> . Einführung ins Orgelspiel mit Andreas Jetter
Dienstag, 11. Mai	<i>Ayurveda bei chronischem Stress und Erschöpfung</i> , Vortrag von Dr. Mona Riebe
Dienstag, 18. Mai	„ <i>Von der Politik in die Welt der Schweizerischen Nationalbank - bewegende Momente</i> “, Vortrag von Barbara Janom Steiner, Benefizanlass
Freitag, 18. Juni	„ <i>Die Ameisenflüsterin</i> “, ein Waldspaziergang mit Monica Kaiser-Benz
24.-27. Juni	Studienreise „ <i>Genova—das Meer Graubündens</i> “

* Ein Stage beim ZDF – Redaktion Kultur Berlin. Erlebnisbericht.

** Regionale Kulturförderung in der Schweiz und ein mögliches Modell für den Kanton Graubünden.

Doppelreferat von Caroline Morand, administrative Assistenz Bündner Kunstmuseums, Mitglied des SVA GR

Dienstag, 12. Januar um 18.00 Uhr mit anschliessenden Apèro

Ort: Raum 100, Giacomettistrasse 100, Chur

Im Oktober 2019 besuchte Caroline Morand im Rahmen ihres Masterstudiengangs Kulturmanagement an der Universität Zürich die ZDF Redaktion Kultur Berlin. Sie wird über den fünfwöchigen Aufenthalt in der Redaktion berichten.

In den letzten Jahren sind in mehreren Kantonen Systeme regionaler Kulturförderung eingeführt worden mit dem Ziel, die kulturelle Vielfalt, das kulturelle Schaffen und Angebot zu stärken, das regionale Profil zu schärfen, regionale Identität und das Bewusstsein für die regionale Kultur zu festigen, die Sichtbarkeit der Kultur zu fördern und regionalwirtschaftliches Potenzial auszuschöpfen. Im Rahmen ihrer Masterarbeit untersuchte Caroline Morand die verschiedenen Systeme und zeichnete ein mögliches Modell für den Kanton Graubünden. Im Vortrag berichtet sie von ihren Erkenntnissen.



Anmeldungen bis Sonntag, 10. Januar über Tatjana T.: 078 654 8000; betschart.t@gmail.com

Exkursion ins AO Foundation Forschungsinstitut in Davos

Freitag, 26. Februar, 16:00 - 18:00

Ort: AO Foundation, Clavadelerstrasse 8, 7270 Davos Platz

Viele von uns haben von AO Foundation gehört. Was wissen wir über diesen Forschungsinstitut ausser dem Namen?

Die Gebiete der AO Foundation sind so vielseitig, dass es am besten ist sich von den Mitarbeitenden durch den Institut führen zu lassen. Wir bekommen Einblicke in alle Tätigkeitsbereiche und besuchen viele der Räumlichkeiten des Instituts.

Die Führung wird mehrheitlich auf Englisch stattfinden. Wir werden auf der Tour mit eigenen Kräften simultan auf Deutsch übersetzen.



Bei mehr als 15 Teilnehmerinnen wird der Anlass in zwei Gruppen stattfinden.

Anschliessend ein gemütlicher Austausch im *Restaurant Alpenhof*, Hofstrasse 22, Davos Platz.

Anmeldungen bis **Samstag, 20. Februar** über Tatjana T. 078 654 8000; betschart.t@gmail.com



Service Design Workshop - Nachholveranstaltung vom Nov. 2020

Mit Service Design Innovationsprozesse anstossen, komplexe Probleme lösen.

Datum: Dienstag, 30. März um 18.00 Uhr

Ort: FHGR

Wer träumt nicht von einem wunderbaren Hotel mit Spa, um es sich wohlergehen zu lassen? Nur Innovation, nicht 0815-Dienstleistung können uns solche Erlebnisse beschaffen. Innovationsprozesse anstossen und komplexe Probleme lösen, dies steht im Focus des Studiengangs Service Design an der FHGR.

Stéphanie Bartels ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FHGR und Spezialistin im Bereich Service Design.

Nach einer Einführung in die Thematik und ein paar aussagekräftigen Beispielen werden wir unter ihrer Anleitung *einen kleinen Workshop* in Service Design durchführen.

Anmeldungen über *Marcelle* bis **Samstag, 27. März** T. 076 431 77 46;

marcelle.einsiedler@googlemail.com



«Allegro con brio für Orgel und Westfenster»

Erlebnis Domorgel in Chur

Führung & Konzert von *Andreas Jetter, Organist der Churer Kathedrale*

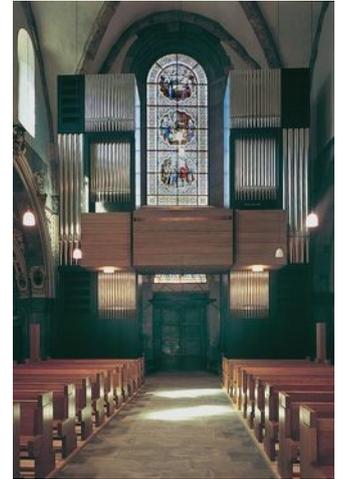


Donnerstag, 22. April, 18:00 Uhr

Ort: Kathedrale St. Mariae Himmelfahrt, Chur

(Fast) alle sind fasziniert von Orgelmusik. Seit Jahrhunderten. Aber was wissen wir über das Instrument selbst? Wie schafft es der Organist diese göttlichen Töne hervorzuzaubern? Wie unterscheiden sich die verschiedenen Orgeln voneinander? Was ist speziell an der Churer Orgel? Haben Sie noch weitere Fragen?

Andreas Jetter ist Organist & Pianist & Dirigent. Seit 2010 ist er Dommusikdirektor an der Kathedrale von Chur. Diese Tätigkeit umfasst die Leitung und Koordination der gesamten Kirchenmusik (der Chöre, Instrumentalensembles, Kantoren, Dom- und Domorgelkonzerte). Mit Andreas Jetter steigen wir hoch zur Orgel, beobachten ihn beim spielen und wir werden dafür belohnt mit einem Konzert. Der Organist mit internationalen Konzerttätigkeit spielt für die Akademikerinnen GR!



Anmeldungen bis **Dienstag, 20. April** über Tatjana T. 078 654 8000; betschart.t@gmail.com

Ayurveda bei chronischem Stress und Erschöpfung

Vortrag von *Dr. Mona Riebe, Ayurvedamedizinerin, Yogatherapeutin und Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie FMH*

Dienstag, 11. Mai, 19:00 Uhr mit Apèro

Ort: Samaviva Akademie, Bahnhofstrasse 8, Chur

Dauerhaft Stress schadet uns. Die Medizinforschung erbringt mittlerweile genügend Beweise dafür und dennoch gefährden damit immer noch zu viele Menschen in der heutigen modernen Gesellschaft ihre Gesundheit, was nicht selten bis zum Burnout führt.

Symptome wie Müdigkeit, Energielosigkeit, Konzentrationsmangel, Reizbarkeit, Schlafstörungen oder Magen-Darm-Probleme werden über viel zu lange Zeit mit den immergleichen Medikamenten behandelt, die schnell eine Lösung des Problems versprechen. Langfristig ist dies jedoch nicht möglich. Der Stress kehrt zurück oder verschwindet erst gar nicht.

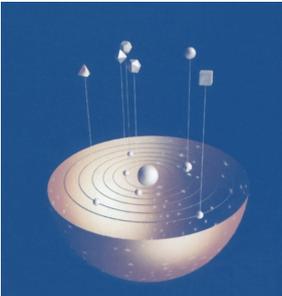
Der Ayurveda geht anders an die Volkskrankheit Nummer 1 heran. Dieses grosse traditionelle Medizinsystem aus Indien ist eine echte Alternative, um Stress langfristig zu reduzieren. Wie das gelingt, darum wird es in diesem Vortrag gehen.

Anmeldungen über Tatjana bis **Sonntag, 9. Mai** T. 078 654 8000; betschart.t@gmail.com



„Von der Politik in die Welt der Schweizerischen Nationalbank - bewegende Momente“

Benefizanlass mit Barbara Janom Steiner, Präsidentin des Bankrats der Schweizerischen Nationalbank (SNB), ehemalige Regierungsrätin des Kantons Graubünden



Dienstag, 18. Mai, ab 18.00 Uhr

Ort: GKB Auditorium

Nach dem Eröffnungapéro folgt
um 18.30 Uhr Begrüssung und musikalisches Zwischenspiel mit Hampa Rest
um 18.45 Uhr Referat Barbara Janom Steiner inkl. Diskussion

Dieser Benefizanlass wird von Zonta Club Chur und Rotary Club Chur organisiert. Erlös zu Gunsten von:

Adebar Chur, Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung Graubünden, Soforthilfekonto, Argo Chur und Stiftung für wahrnehmungsbehinderte Menschen in Graubünden.

Anmeldung bei (Datum bis wann folgt noch): *Franco Riccardo Suter: franco.suter@raiffeisen.ch*

Kontaktpersonen: Seraina Arquint Sonder: Tel. 079 620 50 13 / Franco R. Suter Tel. 076 537 77 96

Die Ameisenflüsterin

Waldspaziergang mit Biologin Monica Kaiser-Benz zum Thema Waldameise

Freitag, 18. Juni um 16.30 Uhr am Bahnhof Rodels-Realta.

Jean de la Fontaines Fabel erzählt von einer geizigen und erbarmungslosen Ameise. So mögen uns manchmal diese kleinen Waldbewohner auch vorkommen.

Neben der Poesie gibt es auch die Wissenschaft. Monica Kaiser-Benz ist Biologin, studiert und sammelt Ameisen. Am Freitag 18.06.2021 nimmt sie uns mit in den Wald auf Entdeckungsreise.

In der Schweiz gibt es rund 140 verschiedene Ameisenarten, die Hälfte bis drei Viertel von ihnen sind auch in Graubünden heimisch. Wie ist ein Ameisenhügel aufgebaut, wie sind Ameisenstaaten organisiert, welche ökologische Bedeutung haben die hügelbauenden Ameisen in unserem Wald? Das sind alles Fragen, die wir unserem Verbandsmitglied Monica Kaiser-Benz stellen können und vielleicht erfahren wir auch, wie sie es schafft Ameisenhügel zu versetzen?

Der Ausflug findet nur bei trockenem Wetter statt. Wenn die Witterung nicht mitmacht, wird das Datum kurzfristig verschoben. Wir empfehlen geschlossene Schuhe und passende Kleidung.

Anmeldung über Marcelle marcelle.einsiedler@googlemail.com

Die Grille, die den Sommer lang
zirpt' und sang,
litt, da nun der Winter droht',
harte Zeit und bittre Not:
Nicht das kleinste Würmchen nur,
und von Fliegen keine Spur!

Und vor Hunger weinend leise,
schlich sie zur Nachbarin Ameise,
und fleht' sie an in ihrer Not,
ihr zu leihn ein Stückchen Brot,
bis der Sommer wiederkehre.
«Hör'», sagt sie, «auf Grillenehre,
vor der Ernte noch bezahl'
Zins ich dir und Kapital.»

Die Ameise, die wie manche lieben
Leut' ihr Geld nicht gern verleiht,
fragt' die Borgerin: «Zur Sommerzeit,
sag doch, was hast du da getrieben?»
«Tag und Nacht hab' ich ergötzt
durch mein Singen alle Leut'.»
«Durch dein Singen? Sehr erfreut!
Weißt du was? Dann tanze jetzt!»

Wir feiern ein halbes Jahrhundert Akademikerinnen GR 1971—2021

Vereinsgeschichte

Die Gründung der Sektion Graubünden des Schweizerischen Verbandes der Akademikerinnen datiert auf den **23. Oktober 1971**. Auf Einladung der Zentralpräsidentin des Schweizerischen Verbandes der Akademikerinnen, Dr. phil. Lydia Benz-Burger, versammelten sich im Churer Hotel Drei Könige zahlreiche engagierte Akademikerinnen Graubündens, um eine eigenständige Sektion der Akademikerinnen Graubündens zu gründen.

Der erste Vorstand bestand aus Dr. phil. Berta Schorta-Gantenbein, Romanistin, Dr. phil. Leonarda v. Planta, Direktorin des Rätischen Museums Chur, Dr. med. Ida Burckhardt-Fleissig und Lisa Bener, Juristin. Lisa Bener, die engagierte Rechtsanwältin aus Chur, wurde zur ersten Präsidentin gewählt. Die Statuten wurden ursprünglich auf Deutsch, Rätoromanisch und Italienisch verfasst, wobei nur die deutsche Version überliefert ist.

Arbeitsschwerpunkte und Aufgabe

Der Akademikerinnenverband gewährleistet den persönlichen Kontakt zwischen den Akademikerinnen aller Fakultäten und Berufe, ohne Unterschied ihrer staatlichen, konfessionellen oder politischen Zugehörigkeit. Gemäss Statuten des SVA GR von 1971 sollten die Frauen „nicht in ein männlich vorgeprägtes Studium hineingepresst werden, sondern ihren fraulichen Anteil entwickeln und dazugeben können, diesen auch leben lassen“. Der SVA GR engagierte sich von Anfang im Schweizerischen Verband und arbeitete beispielsweise in der „Kommission für den rechtlichen und wirtschaftlichen Status der Frau“ mit (Lisa Bener und Ruth Schmid). Zu erwähnen ist unter anderem auch die vielfältige Tätigkeit der Juristin und von 1977 bis 1980 Zentralpräsidentin des SVA, Elisabeth Lardelli-von Waldkirch, die sich als Grossrätin und Nationalrätin auch politisch für die Bündner Frauen einsetzte und die unentgeltliche Rechtsberatung der Bündner Frauenzentrale in Chur aufbaute. (Einzelne Biografien vgl. Buendnerinnen.ch)

Für den SVA GR war und ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für frauenspezifische Themen wie die Rolle der Frau in der Gesellschaft, in der Kirche und in der Familie ein grosses Anliegen. Aus diesem Engagement heraus unterstützte der SVA die Gründung des Bündner Frauenhauses im Jahr 1992. Im Weiteren beteiligte sich der Verband finanziell am Aufbau eines Heimes für berufstätige Frauen in Bombay (um 1971). Thematisch vielseitig orientiert fördert der Verband schwerpunktmässig die Vielsprachigkeit im Kanton Graubünden, setzt sich für Bildung, für Soziales und für die Geschichte der Frauen im Kanton ein.

Der Akademikerinnenverband bemüht sich laut Statuten, eine Verbindung zwischen einzelnen Frauen Graubündens herzustellen, um sich auszutauschen, mit aktuellen Themen zu befassen sowie einen Dialog zu führen, damit Fraueninteressen gewahrt und gefördert werden. Insgesamt gesehen ist es dem Verband der Akademikerinnen Graubündens gelungen, eine aktive und gut vernetzte Plattform zu schaffen.

Text: Kateřina Züch-Kozlová



Leonarda von Planta



Elisabeth Lardelli

Studienreise „Genova—das Meer Graubündens“

24.—27. Juni 2021

Reiseleitung und Führungen

Dr. Prisca Roth, freischaffende Historikerin sowie Dozentin, und

Guadench Dazzi, Historiker und Journalist, haben einige Monate in Genua gelebt und recherchiert. Sie schreiben momentan an einem Lesewanderbuch zu Genua.

Peter Bernhard ist Theologe, hat viele Jahre an der Kantonsschule und an der PH GR unterrichtet und ist ein Genua-Liebhaber erster Stunde.

Anmeldungen bis 1. Februar 2021

Dr. Prisca Roth prisca.roth@gmx.ch oder 076 499 98 81

unter folgenden Angaben: Anzahl Personen, EZ oder DZ



Gesamtschweizerische Anlässe SVA im 2021

SVA
ASFDU
ASL
ASA

26.-27.3.21: DV in Bern. Wenn nicht physisch durchführbar, via Skype am 27.3.21

8.5.21: Weiterbildung mit Livia Boscardin, Wen-do. Zum Thema Gewalt gegen Frauen

28.-30.5.21: DACH-Treffen in Rotterdam und Delft

24.-27.6.21: Studienreise nach Genova

28.8.21: SVA Jahresausflug nach Oberhofen

Unser neues Mitglied



Ursina Eggenschwiler

M.A. HSG in Law

Nach der bilingualen Matura am Gymnasium in Liestal habe ich an der Universität St. Gallen (HSG) Rechtswissenschaften studiert und in St. Gallen das Anwalts-patent erworben. 2017 zog es mich nach Chur, wo ich heute lebe. Ich arbeite beim Grundbuchinspektorat des Kantons Graubünden und bin hauptsächlich in den Bereichen Lex Koller und bäuerliches Bodenrecht tätig. Ich beschäftige mich mit den unterschiedlichsten Fragestellungen und stehe mit verschiedenen Personengruppen in Kontakt.

Dem Kanton Graubünden, insbesondere dem Engadin, bin ich seit frühester Kindheit verbunden. Ich bin vielseitig interessiert; Literatur, Kunst, Geschichte sowie das Reisen und Wandern gehören zu meinen liebsten Beschäftigungen. Ich gehe regelmässig ins Kino und besuche oft Ausstellungen.

Die interessanten Inputs und den persönlichen, unkomplizierten Austausch mit euch schätze ich sehr. Ich freue mich auf weitere informative und gesellige Anlässe.



Business Lunch

Letzter Donnerstag im Monat: Corona entscheidet, ab wann möglich

Unser informeller und geselliger Austausch über Mittag wird immer beliebter!

Möchten Sie im Rahmen eines gemütlichen Lunchs neue Menschen kennenlernen und Ihre Bekannten vorstellen? Dann bringen Sie Partner, Freunde und SVA-Interessierte mit!

Wir treffen uns am jeweils letzten Donnerstag des Monats im

Restaurant B12, Brandisstr. 12, ab 12.00 Uhr.

Anmeldungen bei Karin Walder

E-Mail: kkuettel@hotmail.com



Montagsstamm

Erster Montag im Monat: Corona entscheidet, ab wann möglich

Alle sind herzlich zu unserem populären Montagsstamm eingeladen!

*Wir treffen uns im **Restaurant Va Bene, Gäuggelistr. 60, ab 18.00 Uhr.***

Wunderbare Texte von Christine Bucher werden Sie an kommende Anlässe erinnern - wie gewohnt per E-Mail drei Tage vor dem Stammtisch-Treffen.

Wir freuen uns auf Sie!



Vorstandsmitglieder der Sektion Graubünden

Tatjana Betschart Präsidentin	Sonnhaldenstr. 3 7000 Chur	T. 081 353 41 08	betschart.t@gmail.com
Doris Sonderegger-Marthy Kassiererin, Delegierte Zentralvorstand	Roterturmstr. 9 7000 Chur	T. 079 665 36 67	doson@bluewin.ch
Eva Sieber-Müller Aktuarin	Alexanderstr. 8 7000 Chur	T. 081 253 33 44	eva.sieber@hispeed.ch
Claudia Hotz-Eckhardt Veranstaltungen	Nelkenweg 11 7000 Chur	T. 081 252 61 75	claudia-hotz@gmx.ch
Marcelle Christen Einsiedler Veranstaltungen	Reichenaustr. 41 7015 Tamins	T.076 431 77 46	marcelle.einsiedler@googlemail.com